

gen Austrocknen habe ich die Felsen mit einem harten Pinsel mit wenig weißer Farbe graniert. Dadurch sehen die Felsen und gemauerten Teile wie echter Stein aus.

Im oberen Bereich der Gleise habe ich wie beim Original Y-Gleise verlegt. Diese gibt es als Flexgleis-Bausatz von Weichen-Walter. Das Profil ist aus Kunststoff gefräst. Die Kleineisen werden in die vorhandenen Löcher geklebt, wobei man den Sekundenkleber am besten von hinten aufträgt, damit vorne keine Klebereste zu sehen sind. Das Tillig-Profil wird dann in die Kleineisen geschoben. Bei den Kleineisen muss man gut darauf achten, dass die Schraubenköpfe nach aussen kommen.

An verschiedenen Stellen habe ich Sand und Geröll im Spülmittel-Holzleim-Verfahren aufgetragen. Vor dem Begrünen wurde die Sperrholz-Außenverkleidung des Dioramas mit lichtgrauer Farbe gerollt, damit keine Fasern in die Farbe gelangen. Das Begrünen erfolgte mit dem Elektrostat in verschiedenen gemischten Farben, der Gebirgslandschaft angepasst. Die Oberleitung ist aus Sommerfeldt-Profilen und Eisendraht zusammengelötet. Die Fahrdrähte bestehen aus 0,3 mm dickem Draht, ebenfalls von Sommerfeldt. Die Freileitungen sind aus Gummilitze Nr. 7213 von Weinert. Über dem Tunnelportal an der Brücke wurde eine Felsicherung mit Maschendraht von Busch angebracht. Das Gelände des Lehnviadukts wurde aus Draht zusammengelötet, der Laufsteg ist von Weinert. Der Bewuchs mit Büschen und Bäumen ist zum Teil mit Naturmaterialien gemacht, die Bäume sind von MBR und Freon. Sie wurden zum Teil etwas mit dem Elektrostat überarbeitet.

## Fazit

Das Diorama ist ein toller Ausschnitt der Berninastrecke und zeigt durch die bewegte Geschichte dieses Streckenabschnittes, welche Schwierigkeiten die Natur dem Bahnbau bereiten kann. Die Triebwagen von BEMO haben, obwohl sie ohne Haftreifen sind, kein Problem mit der Steigung von 70 Promille. Es kommt eine Zeit nach Corona – und dann werde ich mir diesen Streckenabschnitt in natura anschauen. 🚫

Die erste Probefahrt mit einem BEMO-Triebwagen.



Das fertig verlegte und eingeschotterte Flexgleis aus einem Bausatz von Weichen-Walter.

